

Haben Sie weitere Fragen?

Ihre Verbraucherzentrale hilft gern. Hier erhalten Sie Beratungsunterlagen zum Stromanbieterwechsel und Unterstützung, wenn das Kleingedruckte in den Angeboten und Tarifen unverständlich ist.

Zentrale Anlaufstelle im Internet: www.verbraucherzentrale.de

Energieberatung der Verbraucherzentralen

Der Wechsel zu einem preiswerten Stromanbieter ist der erste Schritt zu einer niedrigeren Stromrechnung. Um Ihre Stromkosten jedoch auch langfristig zu senken, sollten Sie Ihren Stromverbrauch verringern. Mit moderner effizienter Technik erhöhen Sie nicht nur Ihren Wohnkomfort, sondern können auch künftigen Strompreiserhöhungen gelassener entgegensehen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentralen hilft Ihnen dabei, unnötige Stromfresser in Ihrem Haushalt aufzuspüren und geeignete Sparmaßnahmen durchzuführen.

Eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Unter der bundesweiten Service-Nummer 0900 1 3637443* können Sie auch direkt einen Termin für eine Energieberatung vereinbaren.

*(14 ct/min. aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markgrafenstr. 66
10969 Berlin
Tel: (030) 258 00 -0
Fax: (030) 258 00-218
info@vzbv.de

www.vzbv.de

Hier finden Sie auch die Adressen aller Verbraucherzentralen und Mitgliedsverbände des Verbraucherzentrale Bundesverbandes.

**Tun Sie was gegen
Stromfresser.**



**Verlassen Sie
Ihren Strom-
anbieter.**



© Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Gestaltung: Ritterslagman Werbeagentur GmbH
Illustration: Torsten Laß

verbraucherzentrale

www.verbraucherzentrale.de

verbraucherzentrale

**Strom.
Jetzt wechseln.
Jetzt sparen.**

„Strom. Jetzt wechseln. Jetzt sparen.“

heißt die aktuelle Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel. Sie soll wachrütteln und signalisieren: Wechseln ist einfach und ohne Risiko möglich. Damit haben Sie es in der Hand, Energiekosten zu sparen, die Umwelt zu schonen und Ihren Beitrag für mehr Wettbewerb im Strommarkt zu leisten.

Sie brauchen sich nur einen neuen Stromanbieter zu suchen und mit diesem einen Vertrag abzuschließen. Alles Weitere erledigt der neue Versorger für Sie. Wechselkosten gibt es ebenso wenig wie ein Risiko, nach dem Wechsel ohne Strom dazustehen.

Wie finde ich einen neuen Stromlieferanten?

1. Ermitteln Sie zunächst anhand Ihrer letzten Stromabrechnung den voraussichtlichen Jahresverbrauch.
2. Fragen Sie Ihren aktuellen Versorger, welche Produkt- und Tarifalternativen er anbietet. Schon dort können Sie eine preiswertere Variante finden.
3. Vergleichen Sie die aktuellen Preise verschiedener Anbieter.
 - Internetseiten bieten nach Eingabe Ihrer Postleitzahl und Ihres Jahresstromverbrauchs einen Überblick über eine Reihe von Stromanbietern, zum Beispiel: www.verivox.de, www.stromtarife.de, www.stromkosten-senken.de, www.strommagazin.de, www.stromauskunft.de, www.billig-strom.de, www.stromseite.de, www.stromvergleich.de, www.strompreise.de.
 - Einen Faxabruf mit monatlich aktualisierter Tarifübersicht bundesweiter Anbieter bietet die Stiftung Warentest, Fax-Nr: 0900 1 5100108574*
*(2,00 Euro + 0,80 Euro Verbindungspauschale)
4. Lassen Sie sich die Preisübersichten und Verträge und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (das Kleingedruckte) mehrerer Stromversorger nach Hause schicken.
5. Vergleichen Sie alle Angebote.
 - Achten Sie darauf, dass alle Preisbestandteile, das heißt Grundpreis, Verbrauchspreis, inklusive Netzentgelte, Stromsteuer, Mehrwertsteuer und alle sonstigen Abgaben enthalten sind.
 - Vergleichen Sie auch die Herkunft und Zusammensetzung des Stroms: Wind- und Solaranlagen, Wasserkraft, Anlagen, die mit Kraft-Wärme-Kopplung arbeiten. Gute Ökostromanbieter erkennen Sie zum Beispiel am Label „ok-Power“ oder „Grüner Strom“.

Worauf muss ich achten?

- Vereinbaren Sie keine zu lange Laufzeit: nicht länger als ein Jahr.
- Die Kündigungsfrist sollte nicht mehr als einen Monat betragen.
- Vorsicht auch bei Supersparangeboten: Die Preise sind möglicherweise nicht kostendeckend kalkuliert, so dass Preiserhöhungen zu erwarten sind.
- Vorsicht bei Festpreisangeboten: Es gibt Anbieter, die den künftigen Jahresstromverbrauch teilweise oder gesamt im Voraus in Rechnung stellen. Gehen sie pleite, ist das gezahlte Geld weg. Verbrauchen Sie weniger als die vereinbarte Abnahmemenge, bekommen Sie das zu viel gezahlte Geld nicht zurück.

Angst vor der nächsten Stromrechnung?



Wie kündige ich richtig und wie werde ich mit dem „Neuen“ handelseinig?

1. Wenn Sie sich einen neuen Anbieter ausgesucht haben, bekommt er von Ihnen eine Vollmacht zur Kündigung des alten Stromanbieters. Teilen Sie dem neuen Versorger den Namen des alten mit, die Zählernummer, die alte Kundennummer sowie den letzten Jahresverbrauch. Der neue Stromanbieter regelt alles Weitere. Neue Zähler sind nicht nötig.
2. Die Kündigungsfrist beträgt in der Grundversorgung einen Monat zum Ende des Kalendermonats. Bei einem Umzug können Sie den Vertrag mit zweiwöchiger Frist zum Ende des Kalendermonats kündigen. Bei Sondervereinbarungen mit einem neuen Anbieter gelten die vertraglich vereinbarten Fristen, die länger sein können.
3. Sie erhalten vom neuen Versorger die Bestätigung des Vertragsabschlusses, des Lieferbeginns und – üblicherweise – ein Formular für eine Einzugsermächtigung für die Abschlagszahlungen. Die Abschlussrechnung und eine Bestätigung der Kündigung schickt der alte Stromanbieter.

Keine Angst, Sie sitzen nicht im Dunklen.

Sollte der Stromversorger – aus welchem Grund auch immer – nicht mehr Strom liefern, springt automatisch der lokale Anbieter (Grundversorger) ein.

Verzichten Sie auf Standby.